



Zwei Rafale-Kampfflugzeuge im Tiefflug kappen mehreren hundert
Einwohnern den Strom

Zwei Rafale-Kampfflugzeuge, die in der Region Alpes-de-Haute-Provence Übungen in niedriger Höhe durchführten, durchtrennten Überlandleitungen. Ein ganzes Dorf stand plötzlich ohne Strom da.

Erstaunen in Le Castellet (Alpes-de-Haute-Provence): Am Mittwoch, 18. Februar, überflogen zwei Rafale der französischen Luft- und Raumfahrtstruppen das kleine Dorf in den Alpes-de-Haute-Provence. Wie die Zeitung La Provence erklärt, befanden sich die beiden Flugzeuge auf einem Übungsflug: Am frühen Nachmittag überflogen sie das Dorf in sehr geringer Höhe, nur etwa 80 Meter über dem Boden.

Bei dem Manöver durchtrennten die beiden Piloten, die zur Robinson Air Base (Haute-Marne) gehören, drei Überlandleitungen. Die Folgen waren sofort zu spüren: Die 300 Einwohner von Le Castellet waren plötzlich ohne Strom. An der Stelle, an der die Stromleitungen gekappt wurden, brach sogar ein Feuer aus was aber schnell unter Kontrolle gebracht wurde.

Eine Untersuchung wurde eingeleitet und wird von der Gendarmerie durchgeführt. Die Einwohner von Le Castellet hatten vier Stunden nach dem Unfall wieder Strom.